

Pressemitteilungen

260/2023 **Live-Übertragung der Ratssitzung**

261/2023 **Sirenenwarnsystem weiter ausgebaut**

262/2023 **Hundesteuern werden zum 1. Juli fällig**

Terminwiederholung; PM 237/2023

Großes Freibadfest mit vielen Spielen und Aktionen im Parkbad Nord

Pressemitteilung 260/2023

Live-Übertragung der Ratssitzung

Wenn der Stadtrat tagt, sind Bürgerinnen und Bürger auf der Besucherempore im Ratssaal am Europaplatz herzlich willkommen, die Sitzung vor Ort mitzuverfolgen und ihren gewählten Ratsmitgliedern über die Schulter zu schauen.

Seit über zwei Jahren können Interessierte aus Castrop-Rauxel und praktisch auf der ganzen Welt die Ratssitzungen aber auch ganz einfach im Internet sehen – und zwar live. Dank CAS-TV Bürgerfernsehen e.V. werden alle Castrop-Rauxeler Ratssitzungen auf www.castrop-rauxel.de/RatsTV sowie auf dem städtischen YouTube-Kanal übertragen – so auch am Donnerstag, 15. Juni, um 17.00 Uhr.

Wie jede politische Gremiensitzung beginnt auch die Ratssitzung mit einer offenen Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner. Die Tagesordnung mit allen Sitzungsunterlagen und später auch das Protokoll stehen im Rats- und Bürgerinformationssystem, einsehbar über www.castrop-rauxel.de/politik-online, zur Verfügung.

Pressemitteilung 261/2023

Sirenenwarnsystem weiter ausgebaut

In den letzten Wochen sind weitere Sirenen in Castrop-Rauxel installiert worden. An den Standorten In der Wanne, auf der „Glück Auf Kampfbahn“ an der Recklinghauser Straße und auf dem Gelände der städtischen Kita Kinderburg an der Waldstraße stehen neue Mastanlagen. Die Masten haben keinen Einfluss auf den Mobilfunkempfang. In Kürze wird eine weitere Anlage an der Martin-Luther-King Förderschule, Uferstraße 36, errichtet.

Der Wiederaufbau der Sirenen in den letzten Jahren an neuen Standorten hat zum Ziel, ein landesweit umfassendes, reaktionsschnelles und zentral steuerbares Warnsystem zu entwickeln und vorzuhalten. Regelmäßig finden Sirenenproben statt. Mit (Warn-)Apps, Cell-Broadcast-Nachrichten direkt aufs Handy und über weitere Medien soll auf eventuelle Gefahrenlagen hingewiesen werden. Ende der 1960er Jahre gab es etwa 90 Sirenenstandorte in Castrop-Rauxel. Nach Ende des „Kalten Krieges“ gab der Bund den Warndienst auf.

Sirenenstandorte wurden bereits am Feuerwehrgerätehaus Habinghorst (Dornbachstraße) und an der Wilhelmschule (Wilhelmstraße) erneuert. Auch an der Erich-Kästner-Schule (Lessingstraße), an der Fridtjof-Nansen-Realschule (Lange Straße), an der Cottenburgschule (Cottenburgstraße), an der Lindenschule (In der Fühle), an der Martin-Luther-King-Schule (Bahnhofstraße), an der Hauptwache der Feuerwehr (Frebergstraße) und am Feuerwehrgerätehaus Merklinde (Wittener Straße) sind neue elektronische Sirenen errichtet worden. Ebenfalls an der Elisabethschule (Elisabethstraße), an der Waldschule (Ahornstraße), am Berufsbildungszentrum der VHS (Westheide), an der Bodelschwingh-Schule (Bodelschwingher Straße), am Feuerwehrgerätehaus Henrichenburg (Hedwig-Kiesekamp-Straße) und am Adalbert-Stifter-Gymnasium (Leonhardstraße) wurden Sirenen aufgebaut.

Zur geografischen Übersicht der bisherigen Sirenenstandorte im Regioplaner kommt man über die Kreisseite www.kreis-re.de mit dem Suchbegriff „Warnung der Bevölkerung“.

Pressemitteilung 262/2023

Hundesteuern werden zum 1. Juli fällig

Immer zur Jahresmitte werden die Hundesteuern fällig. Deshalb erinnert der Bereich Finanzen der Stadtverwaltung alle Castrop-Rauxeler Hundehalterinnen und Hundehalter daran, die Hundesteuern für das Jahr 2023 spätestens bis zum 1. Juli zu zahlen.

Die Hundesteuer beträgt für einen Hund jährlich 96 EUR, für zwei Hunde 108 EUR je Hund und für drei und mehr gehaltene Hunde 120 EUR je Hund. Es werden auch in diesem Jahr keine besonderen Zahlungsaufforderungen verschickt. Die Verpflichtung zur Zahlung ergibt sich aus dem letzten Hundesteuerbescheid.

Es besteht die Möglichkeit, die fälligen Steuern durch Abbuchung vom Konto durch die Stadtkasse einziehen zu lassen. Damit ist sichergestellt, dass der Fälligkeitstermin nicht vergessen wird. Die Einzugsermächtigungen sollten daher wegen der Vorlaufzeit im Rahmen der SEPA-Überweisungen kurzfristig an die Stadtkasse der Stadt Castrop-Rauxel gesandt werden. Bereits erteilte Einzugsermächtigungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Sollten die Steuerpflichtigen die Hundesteuern selbst einzahlen, empfiehlt sich bei Überweisungen das Kassenzeichen und den Namen des Hundehalters anzugeben. Zahlungen bitte auf das folgende Konto der Sparkasse Vest Recklinghausen vornehmen: IBAN DE61 4265 0150 0000 0006 04 SWIFT / BIC WELADED1REK

Terminwiederholung; PM 237/2023

Großes Freibadfest mit vielen Spielen und Aktionen im Parkbad Nord

Spiel, Sport und Badespaß: Das diesjährige Freibadfest steigt am Sonntag, 18. Juni, im Parkbad Nord, Recklinghauser Straße 208. Es ist das 15. Freibadfest in Folge. Das große Freibadfest beginnt um 11.00 Uhr mit einer offiziellen Begrüßung der Badegäste und endet um 17.00 Uhr. Das Bad ist von 6.30 bis 19.00 Uhr geöffnet. Während der gesamten Öffnungszeit ist der Eintritt ins Freibad kostenlos.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Attraktionen, auf die sich die Gäste des Freibads schon jetzt freuen können. Neben Spiel- und Bastelaktionen für Kinder, Hubsteigerfahren und dem Schnuppertauchen werden auch Hüpfburgen, eine Rollenrutsche der Falken und eine Spritzwand der Jugendfeuerwehr aufgebaut. Beppo der Clown wird mit seinen Späßen und Luftballonfiguren für große Kinderaugen sorgen. Auch das Highlight des letzten Jahres, die beliebte Wasserlaufrolle, wird wieder mit dabei sein. Die DLRG veranstaltet unter anderem einen Rettungsschwimm-Wettbewerb und unterstützt das Badpersonal bei der Beckenaufsicht.

Der Stadtsportverband hat sich neben dem bekannten Mini-Kicker-Turnier in diesem Jahr zwei neue Aktionen einfallen lassen. In einer Mini-Kinder Disco können die Kleinsten um Medaillen tanzen und in einem Quiz für die Erwachsenen müssen Fernsehserien der 70er, 80er und 90er Jahre anhand der Intro-Musik erraten werden. Damit wird auf dem Fest für alle Altersgruppen etwas geboten. Der Stadtsportbund stellt auch in diesem Jahr wieder den Moderator des Festes sowie den DJ, der für angenehme Sommerklänge sorgen wird.

Auf einem Kinder-Flohmarkt können Kinder im Alter zwischen sechs und vierzehn Jahren ihre Kleidung, Spiele und Spielzeuge sowie Bücher und andere Gebrauchsgegenstände zum Verkauf anbieten und so ihr Taschengeld aufbessern. Anmelden können sie sich dafür vor dem Fest an der Badkasse. Die Kinder brauchen nur eine schriftliche Erlaubnis der Eltern; eine Standgebühr wird nicht erhoben.

Zu essen wird es reichlich geben: Es werden Grillfleisch und Pommes, kühle Getränke, Kaffee und Kuchen, Crêpes und Süßwaren sowie Speiseeis und Pizza angeboten. Außerdem verkauft der Angelsportverein „Früh auf“ frisch geräucherten Fisch und bietet Informationen über den Angelsport an.

Die Stadt empfiehlt, zum Freibadfest mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen oder mit dem Rad zu kommen, denn das Freibad liegt in einem Wohngebiet. Es stehen daher nur wenige Parkplätze zur Verfügung, die mit den Anwohnern geteilt werden.

Das Freibadfest wird ausgerichtet vom Bäderteam der Stadtverwaltung in Kooperation mit dem Stadtssportverband und in bewährter Zusammenarbeit mit vielen Vereinen der Stadt. „Es ist nicht selbstverständlich für eine Stadt dieser Größe und Haushaltslage, dass zwei Bäder bereitgestellt werden. Das sagt im positiven Sinne viel über den Wert als lebens- und liebenswerte Stadt aus“, unterstreicht Rainer Kruck, Marktbereichsleiter der Sparkasse Vest in Castrop-Rauxel, der früher selbst als Frühschwimmer aktiv war, auch im Namen der anderen Sponsoren des Festes, der Gelsenwasser AG und der Stadtwerke Castrop-Rauxel, den lokalen Bezug der finanziellen Unterstützung.

Das Freibad plant auch in diesem Jahr mit dem Nachtschwimmen und dem Hundeschwimmen nach Ende der Badesaison wieder weitere Veranstaltungen.